



Protokoll der 72. Generalversammlung der evang. Ref. Frauen, Küssnacht am Rigi

Mittwoch, den 26. März 2014, 20.00 Uhr im Untergeschoss der ref. Kirche, Küssnacht

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der GV 2013, das in Kurzform verschickt wurde
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresbericht und Jahresrechnung Hauptkasse: Brigitte Rutz
5. Revisorinnenbericht und Déchargeerteilung
6. Ressortberichte
Jahresbericht und Jahresrechnung Kinderkleiderbörse: Erika Thüler
Monika Ruch: Elternbesuche
Christine Lüthy und Käthi Bäni, Besuche in den Altersheimen
Maja Haselbach: Werkgruppe
7. Jahresprogramm 2014 (Beilage)
8. Anträge
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerin

Die Präsidentin begrüsst die 24 Anwesenden nicht nur mit Worten, sondern auch mit einem frühlingshaften an die Wand projizierten Bild. Fünf Gäste, zwei Delegierte des Frauennetzes Küssnacht und zwei des Mütterkreises Immensee nehmen an der Versammlung teil.

Monika Ruch verliest die Grussbotschaft des Kirchgemeinderates, der wegen Terminkollisionen nicht anwesend sein kann.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Pfarrerin Caterina Fischer, Therese Bähler, Cilly Pisa, Hanna Baumberger, Brigitte Reding, Heidi Matter, Erika Korrodi, Hanna Häberli, Martin Häberli, Pfr. Peter Ruch.

Die Präsidentin bittet Helga Annen als Stimmzählerin zu fungieren. Die Versammlung bestätigt den Vorschlag mit einem dankenden Applaus.

Bei der Traktandenliste wurden zwei Punkte vergessen, wofür sich die Präsidentin entschuldigt. Einerseits das Traktandum Wahlen – die Erneuerungswahl der Präsidentin - und andererseits das Traktandum Jahresbeitrag.

Zwei Varianten stehen zur Auswahl: Entweder die Erweiterung der Traktandenliste um die zwei Punkte wird von der Versammlung jetzt genehmigt oder der Vorstand beruft auf Mitte Mai eine erneute GV ein.

Die Diskussion darüber wird eröffnet. Die Voten sind zugunsten der ersten Variante, die bei der anschliessenden Abstimmung einstimmig angenommen wird. Die erweiterte Traktandenliste wird den Anwesenden verteilt.

2. Protokoll der GV 2013

Das Protokoll der GV 2013 wurde verschickt und wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Mitgliederzahl blieb mit ca 120 stabil. Allen Zahlenden wird ihre Treue und Unterstützung verdankt.

Fünf Sitzungen wurden von den nach wie vor vier verbleibenden Vorständinnen abgehalten.

Drei Vereinsmitglieder sind gestorben:

Frau Margrit Grieder, Unterdorf 22, Küssnacht; Frau Louise Delacroix-Kipf, Immo-Strasse 15, Immensee; und Frau Anna Elisabeth Huber-Schneider, Bahnhofstr. 4, Küssnacht

Mit einer Schweigeminute im Stehen gedenken wir der Verstorbenen.

Freitag/Samstag, 15./16. März fand die allerletzte Frühjahrsbörse im Zentrum Monséjour statt. Durch das Internet ist uns die Kundschaft, welche Bettli, Kinderwagen, Kindersitzli, Laufgitter, Dreiräder, Kindervelos und vieles mehr kaufen, allmählich verloren gegangen. Der Anlass rentiert nicht mehr. Allen Helferinnen sei herzlich gedankt.

Pelznähen. Frau Anja Marquart zeigte wie aus Secondhandpelzen Pommel für Mützen, Pelzhanteli ... hergestellt werden. Leider wenig Teilnehmende.

Der Seniorenwandergruppe Küssnacht spendierten wir anfangs März zusammen mit dem Frauennetz einen Zvieri an ihrer Jahresversammlung. 45 Personen wurden von unsrer Präsidentin mit der Unterstützung von Heidi Matter bewirtet. Das Frauennetz bezahlte die Getränke.

Acht Ladiesmorgen wurden durchgeführt. Dank den Publikationen im Freier Schweizer bewegen sich die Teilnehmerzahlen bei erfreulich 12-15 Personen.

Referent / Referentinnen waren:

18.April	Emanuela Wyss, Weggis	Feng Shui
23.Mai	Anja Möckli, Küssnacht	Jin Shin Jyutsu
20.Juni	Herr Reichlin, Küssnacht	Besuch Werkstatt Reichlin
19.Sept.	Heidy Erni, Küssnacht	Düfte und Kosmetik
24.Okt.	Priska Kaiser, Küssnacht	Stoffwechsel
21.Nov.	Ursula Marcon	Blick in die Modebranche
23.Jan.	Silvia Götschi	Krimiautorin
20.Febr.	Caterina Fischer	Bekannteste Frau der Welt: Maria

Brigitte Rutz und Monika Ruch sind die Durchführenden.

Der Ausflug zur Seidenspinnerei in Gersau mit einem 16-plätzigem Bus war ein Erfolg, auch weil sich neue Leute unter uns mischten. Die Besichtigung war interessant und der anschliessende Zvieri im Behindertenrestaurant in Brunnen fein. Alles war bestens organisiert von Brigitte Rutz, die als Fahrerin Jolanda Rogge engagiert hat.

Im Juni genossen wir im Hotel Seehof du Lac das Vereinsessen. Nach einem Aperó im Freien wurde ein feines Essen an festlich gedeckten Tischen serviert.

Samstag, 27.August fand der Augustmärt statt.

Die Strick- und Werkgruppe sowie die Kinderkleiderbörse teilten sich einen grossen Stand. Fr. 600.- brachten vorallem die Socken ein. Allen sei herzlich gedankt für Die Arbeit und den Märteinsatz.

Zum zweiten Mal boten wir für ein Entgelt von 2.- bis 4.- Franken nicht abgeholte Kleider der Kinderkleiderbörse feil. Der Ertrag war mit ca. 300 Fr. etwas höher als letztes Jahr.

Im Oktober ging die Skibörse über die Bühne. Die Firma Rigi Sport führte die technische Beurteilung der Artikel durch. Die Verkaufszahlen waren befriedigend. Personalaufwand und Präsenzzeiten sind hoch und allen Beteiligten sei herzlich gedankt für den grossen Einsatz.

Gestecke für den Bazar wurden in der Woche vor dem Bazar hergestellt. Dabei half uns die Inhaberin des Blumenladens Conny in Immensee, Annelies Schuler. Sie zeigte uns, wie wir beim Blumenstecken am besten vorgehen. Etwa acht Helferinnen fanden sich ein und arbeiteten von sieben bis zehn Uhr. Das Resultat liess sich sehen.

Das Schaufenster der Apotheke Holzgang gestaltete die Präsidentin zum ersten Mal mit einer

Auswahl der Waren, die am Bazar zum Verkauf angeboten werden.

Der Bazar ist unser Hauptanlass. Das neue Team bestand die Herausforderung während drei Tagen das Café zu führen und genügend Artikel zum Verkauf anbieten zu können, bestens. Das erwirtschaftete Kapital von rund Fr. 5000.- brutto liess sich sehen.

Panettone verzieren half die Konditorin Monika Dähler in der Backstube im geschlossenen Restaurant St. Wendelin in Greppen. Käthi Bäni, Ruth Lötscher, Monika Ruch, Lucia Costantini und die Präsidentin verzieren an die 45 Gebäcke.

Der Stand am Offenen Sonntag brachte einen Reinerlös von fast 800 Franken ein. Neben Glühwein und den Panettone kam der unverkaufte Rest des Bazars nochmals ins Angebot.

Der traditionelle Adventszmorge am 12. Dezember, der für alle Mitarbeiterinnen vorbereitet wurde, war der Jahresschlusspunkt. Pfarrer Ruch las eine Weihnachtsgeschichte vor. Die Mitarbeiterinnen erhielten ein Geschenk in Form von Schokolade und einem Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 30.-.

Spenden durften wir entgegennehmen und verteilen. Eine grosse Spende von Fr. 1000.- ging von der Nachbarin der Präsidentin, von Frau Rothfos, ein.

Die Geburtstagschreiben, welche der Präsidentin aufgetragen sind, werden in Zukunft nur noch an die Mitglieder verschickt.

4. Jahresbericht und Jahresrechnung der Hauptkasse.

Brigitte Rutz führt seit einem Jahr die Kasse. Neu wird die Buchhaltung vollständig auf dem Computer geführt, in der auch die Kinderkleiderbörse integriert ist.

Zur Vereinfachung wurde das Raiffeisenkonto saldiert und aufs Postcheckkonto überwiesen.

Das Anlage- und Sparkonto der SK wurden zu einem Vereinskonto zusammengelegt.

Wir können einen Gewinn von 683.65 Fr. ausweisen und haben ein Vermögen von 37 424.37 Fr.

Der erwirtschaftete Gewinn aus Anlässen beträgt Fr. 7`010.35.-.

Spenden wurden in der Höhe von Fr. 6`737.- vergeben.

5. Revisorinnenbericht und Dechargeerteilung

Christine Lüthi spricht für die Revisorinnen, da Frau Korrodi krank ist. Sie haben zusammen am 25. Febr. die Rechnung kontrolliert und die Belege stichprobenhaft durchgesehen. Dank geht an Monika und Rosi, die die Kasse der Börse geführt haben.

Dank der Präsidentin an die Revisorinnen.

Die Abstimmung zur Dechargeerteilung wird einstimmig angenommen.

Erneuerungswahl der Präsidentin. Brigitte Rutz nimmt die Wahl vor. Die Präsidentin ist einstimmig wiedergewählt.

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 20.- belassen.

6. Ressortberichte

Kinderkleiderbörse

Erika Thüler als Leiter der Kleiderbörse ist mit dem Börsenbetrieb zufrieden. Kleider werden genügend gebracht und auch der Verkauf ist zufriedenstellend.

Personalmangel ist immer wieder ein Thema und deshalb das Abdecken von drei halben Tagen Oeffnungszeit immer wieder schwierig. Deshalb muss die Chefin, Erika, immer wieder mal zusätzlich einspringen.

Verkäufe		10`327 Fr.
Anlässe:	Frühjahrsbörse	267 Fr.
	Augustmäart	291 Fr.
	Skibörse	1755 Fr.
Auszahlungen		6802 Fr.
Ausgaben		1825 Fr.
Erlös		3995 Fr.

Die Vorstandsmitglieder Maja Haselbach und Brigitte Rutz möchten den Laden optimieren und schlagen deshalb vor, in andern Börsen einen Augenschein zu nehmen, um neue Ideen zu bekommen. Da aus Platzgründen bisher Sommerartikel wie Flossen, Sandalen, Fussballschuhe...nicht entgegengenommen wurden, verlieren wir Kundschaft, die deswegen nach Arth fährt. Vereinsmitglied Elsbeth Vogel rühmt die grosse Ordnung und ansprechende Ausstellung im Ladenlokal.

Elternbriefe und Geburtenbesuche

Im Oktober 2013 verschickte Monika Ruch im Namen der ref. Kirchgemeinde 35 Elternbriefe zur religiösen Begleitung von Kindern und jetzt im März 40.

In diesem Vereinsjahr wurden 14 Kinder geboren, also wieder mehr als im letzten, wo nur deren sieben zu melden waren.

Zur Geburt überreicht sie vom Frauenverein nach wie vor beim ersten Kind zwei Nuschis.

Bis jetzt waren noch genug von den von Vreni Muff angefertigten Lätze vorhanden. Nun gehen sie zur Neige und sie muss sich Gedanken für eine Alternative machen.

Beim dritten Kind bringt sie jeweils ein Bilderbuch.

Die Namen der Neugeborenen lauten:

Lukas Johannes, Kiani Alessandra, Inga Lucia, Marco, Lotta Emilia, Malia Isabella, Joann David, Noé Julian, Carlo Gregory, Julia, Marisol und Marielena sind Zwillinge, Luna Rose Marie, Matteo Curdin, Gian-Luca

Besuche in den Altersheimen machen Christina Lüthi und Käthi Bäni, neu dazugestossen ist Helga Annen. Frau Lüthi wird die Arbeit noch ein weiteres Jahr fortführen.

Zur Zeit sind in Immensee 5 Männer und 4 Frauen zu besuchen. Ein durch die Katholische Pfarrei durchgeführter Kurs wird von Frau Bäni besucht. Die Präsidentin leitet einen Wunsch nach mehr Besuchen von Erika Sutter an die Versammlung weiter.

Die Strickgruppe wird weiterhin von der Präsidentin angeleitet. Mit ihr zusammen verbleiben nach einigen Rücktritten noch vier fleissige Frauen.

7. Jahresprogramm

Brigitte Rutz stellt das Programm vor, das etwa gleich wie letztes Jahr aussieht und das auch schon verschickt wurde.

Die Ladiesmorgen werden weitergeführt. Am 9. Juli ist ein Ausflug ins Papilleorama und Mittagessen am Murtensee geplant. Brigitte Rutz ist Organisatorin.

Romy Isler fragt, warum der Bazar im Besinnungsraum durchgeführt wird? Die Präsidentin erklärt, dass die kath. Kirchgemeinde einen mehrtägigen Kurs gebucht hat und dafür den kleinen Saal benötigt. Da kein Wasser im Besinnungsraum vorhanden ist, wird es für uns eine Herausforderung sein, trotzdem Kaffee und Tee anzubieten und abzuwaschen.

8. Anträge sind keine eingegangen.

9. Verschiedenes

Zum Glück sind keine Rücktritte zu vermelden.

Eine besondere Verdankung nimmt Brigitte Rutz vor, sie überreicht Rosi Birnstil einen Blumenstraus und einen Marktgutschein von Fr. 100.- für die Führung der Börsekasse.

Zum Schluss dankt die Prädidentin allen Helferinnen, ohne deren Einsatz die Projekte nicht realisierbar wären.

Der ref. Kirchgemeinde ist für das Verkaufslokal an der Rigigasse gedankt, das mit 12000 Fr. ein Sponsoring- Engagement derselben ist.

Den Mitgliedern, die den Jahresbeitrag aufgestockt haben, ist herzlich gedankt.

Auch dem Vorstand gehört ein Dankeschön für die mentale Unterstützung.

Küssnacht, den 10. Mai 2014, Die Protokollführerin Monika Ruch